



Dresdner Planerforum

Über die Wirksamkeit der deutschen Regionalpolitik

PD Dr. Mirko Titze

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle



Die Wirtschaftspolitik in Deutschland betrachtet die Unterstützung ausgewählter Regionen als eine wichtige Aufgabe staatlichen Handelns. Der Vortrag von Mirko Titze thematisiert die Motive für staatliches Eingreifen zugunsten bestimmter Regionen. Er gibt ferner einen Überblick über die aktuell in Deutschland angewendeten Programme im Rahmen von Regionalpolitik. Eine wichtige Frage ist, ob diese Maßnahmen die intendierten Wirkungen erreicht haben. Mirko Titze zeigt, vor welchen Herausforderungen die Forschung steht und welche Ergebnisse für die deutsche Regionalpolitik vorliegen. Abschließend geht der Vortrag auf zukünftige Herausforderungen der Regionalpolitik ein.

Mirko Titze ist seit Juli 2006 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am IWH tätig. Er ist Koordinator des Zentrums für evidenzbasierte Politikberatung (IWH-CEP) und Leiter der Forschungsgruppe „Evaluierung von Subventionsprogrammen“ am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Mirko Titze forscht zu Wirkungen von Subventionsprogrammen für Unternehmen und Regionen. Er studierte und promovierte an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und habilitierte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Von 2011 bis 2013 übernahm er eine dreisemestrige Lehrstuhlvertretung des Fachgebiets Volkswirtschaftslehre, insbesondere Raumwirtschaftspolitik (vormals Professor Dr. Franz-Josef Bade) an der Fakultät Raumplanung der Technischen Universität Dortmund.

Mittwoch
15.01.2020
17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung
Weberplatz 1
01217 Dresden

Moderation
Prof. Dr. Korzhenevych

Koordination
Dr. Andreas Otto

